

*DIE BOTSCHAFT VON WEIHNACHTEN:
ES GIBT KEINE GRÖßERE KRAFT ALS DIE LIEBE.
SIE ÜBERWINDET DEN HASS
WIE DAS LICHT DIE FINSTERNIS.*

MARTIN LUTHER KING

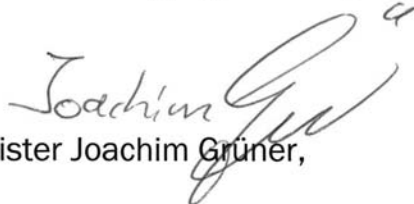
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Die Einschränkungen durch Corona werden für uns alle in den nächsten Wochen noch einmal besonders schmerzlich sein. Lassen wir das Weihnachtsfest zu einem Lichtblick in dieser schwierigen Zeit werden.

Für das neue Jahr 2021 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit. Wir alle hoffen, dass wir die Pandemie bald besiegen können und es wieder ein Leben mit persönlichen Begegnungen und Kontakten geben wird.

Mit den besten Weihnachtswünschen und einem herzlichen Dankeschön für das vergangene Jahr,


Ihr Bürgermeister Joachim Grüner,
mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbetsweiler

**Segen bringen, Segen sein
Kindern Halt geben – in der Ukraine
und weltweit**



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*~~C~~+M+B+21**

Sternsinger Wald und Walbertsweiler

Wir wären so gerne wie jedes Jahr bei euch mit dem Segen gewesen.
Aber aufgrund der momentanen Situation können wir keine
Hausbesuche machen.

*„Der Segen kommt diesmal auf ganz neuem Weg,
und doch bleibt er bei euch dies Jahr.*

*Wir wünschen ein gutes, gesundes und keins, das ist,
wie das vorige war.“*

Wir haben deshalb Sternsingertüten vorbereitet. Diese werden in den
Gottesdiensten

in Wald am 03.01.2021

in Walbertsweiler am 06.01.2021

gesegnet und können nach den jeweiligen Gottesdiensten mitgenommen
werden. Weitere Tüten liegen in den Kirchen Walbertsweiler und Wald
zum Mitnehmen bereit.

Die Spenden der diesjährigen Sternsingeraktion können überwiesen
werden, in einem der nächsten Gottesdienste oder beim Pfarrbüro
abgegeben werden.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
2021.

Ihre Sternsinger

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Lage in Verbindung mit dem erneuten Lockdown, gilt ab Mittwoch, den 16. Dezember 2020 vorerst bis 15. Januar 2021 folgendes:

Für das Rathaus und die technischen Betriebe: Persönliche Termine sind ausschließlich in begründeten Fällen und mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für den regulären Publikumsverkehr haben das Rathaus, inklusive Bürgerbüro geschlossen! Wir bitten um Verständnis.

Für die Postfiliale: Die Postfiliale hat montags bis mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr, freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de

Erreichbarkeit der Gemeinde Wald

Abteilung	Ansprechpartner	Telefon / E-Mail
Zentrale		07578 / 9216-0 rathaus@wald-hohenzollern.de
Fax		-20
Bürgermeister	Herr Grüner	-0 joachim.gruener@wald-hohenzollern.de
Vorzimmer des Bürgermeisters	Frau Alkan	-18 nicole.alkan@wald-hohenzollern.de
Hauptamt	Herr Wenzler	-14 michael.wenzler@wald-hohenzollern.de
Kämmerei		-15
Kasse	Frau Will	-16 ulrike.will@wald-hoehnollern.de
Einwohnermeldeamt / Passbehörde/ Standesamt	Frau Nipp Herr Lotzer	-11 judith.nipp@wald-hohenzollern.de -13 peter.lotzer@wald-hohenzollern.de
Postfiliale	Herr Lotzer	-13
Bauhof	Herr Braun-Droxner	07578 / 9336177
Kläranlage	Herr Schweikart	07578 / 1678

Inkrafttreten der Einbeziehungssatzung „Burgstraße Nordwest“ und der örtlichen Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wald hat in öffentlicher Sitzung am 20.10.2020 die Einbeziehungssatzung „Burgstraße Nordwest“ und die örtliche Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung ergibt sich aus dem Lageplan vom 26.06.2020.

Die Einbeziehungssatzung „Burgstraße Nordwest“ und die örtliche Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Einbeziehungssatzung einschließlich Begründung und die örtliche Bauvorschriftensatzung können beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Einbeziehungssatzung und die örtliche Bauvorschriftensatzung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten die Einbeziehungssatzung und die örtliche Bauvorschriftensatzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Ergänzungssatzung bzw. der örtlichen Bauvorschriftensatzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Wald, 18.12.2020
Grüner, Bürgermeister

Wasserzählerablesung für den Verbrauch 2020

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wie in den vergangenen Jahren sollen die Wasserzähler durch die Kunden selbst abgelesen werden.

Es ist für Sie kostenlos und erfordert nur wenig Zeitaufwand. Bitte geben Sie Ihren Zählerstand bis spätestens zum **06.01.2021** ab.

Liegen Ihre Daten bis zu diesem Termin nicht vor, werden Sie eine Jahresabrechnung mit geschätztem Zählerstand erhalten.



Landkreis Sigmaringen Landratsamt Sigmaringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn die Zahl der Neuinfektionen auch bei uns im Landkreis Sigmaringen immer noch erschreckend hoch ist, so gibt es doch eine positive Nachricht: Der Corona-Impfstoff ist da!

Da eine Impfung über das reguläre System, also die Regelversorgung in den Arztpraxen, zu Beginn der Verfügbarkeit der Impfstoffe noch nicht umsetzbar ist, werden nach der Impfstrategie des Landes Baden-Württemberg neben zentralen Impfstätten auch in jedem Landkreis Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet. Das Kreisimpfzentrum für den Landkreis Sigmaringen wird in der ehe-

maligen Sporthalle der früheren Bundeswehrkaserne in Hohentengen sein. Die Infrastruktur für die Impfungen soll bis zum 15. Januar 2021 bereitstehen.

Die geplante Impfung von bis zu 750 Menschen dort pro Tag gegen das Corona-Virus ist eine Mammutaufgabe, die sich nur in einem gemeinsamen Kraftakt mit vielen Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Fachpersonal, aber auch mit Tätigkeiten wie Registrierung der zu impfenden Personen oder die Dokumentation des Impfvorganges bewältigen lässt.

Daran arbeiten wir mit Hochdruck und brauchen auch Ihre Unterstützung. Auch gewünschte Teilzeit ist möglich.

Wir suchen:

- Ärztinnen und Ärzte
- Medizinisches Fachpersonal
- Personal für Lagerung und Ausgabe der Impfstoffe (z. B. Apothekenhelfer/innen)
- Verwaltungspersonal für Registrierung und EDV-Tätigkeiten

Der Impfbetrieb soll in der Regel von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen/Woche durchgeführt werden. Die derzeit geplanten Schichten gehen von 06.00 Uhr bis 14.00 Uhr, und von 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter landkreis-sigmaringen.de/impfen. Wer sich für einen Dienst zur Verfügung stellen will, kann über unsere Homepage über das Stellenportal (Jobs und Karriere) oder per E-Mail an wir-impfen@lr-sig.de sein Interesse bekunden. Bitte fügen Sie einen Lebenslauf bei und teilen uns mit ab wann und mit welchem zeitlichen Umfang Sie tätig sein können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich entsprechend einbringen könnten. Lassen Sie uns die Pandemie gemeinsam bekämpfen.

Ihre Stefanie Bürkle

Annahme von Abfällen während des Lockdowns und über die Feiertage

Sowohl die Recyclinghöfe im Landkreis Sigmaringen als auch die Entsorgungsanlage in Ringgenbach bleiben über den Zeitraum des Lockdowns generell geöffnet.

Über die Feiertage hat die Entsorgungsanlage in Ringgenbach am 24. und 31. Dezember und am Samstag, den 2. Januar geschlossen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe in den einzelnen Gemeinden können den Mitteilungsblättern entnommen oder bei den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

Die Maskenpflicht auf den Entsorgungsanlagen gilt auch weiterhin. Je nach Größe der Entsorgungsanlage und Art der Abfälle wird die Anzahl der Anlieferer durch das Personal beschränkt um die erforderlichen Abstände bei der Abgabe der Abfälle einhalten und die Kontakte minimieren zu können.

Aus der Erfahrung aus dem Frühjahr kann es hierdurch während der Stoßzeiten zu erheblichen **Wartezeiten bis zu einer Stunde und mehr** kommen. Wir bitten die Bürger zur Beschleunigung des Abladevorgangs die Abfälle bereits zuhause vorzusortieren.

Wir bitten weiter alle Bürger Entsorgungen zu bündeln und auf das Notwendige zu beschränken. Bitte verzichten Sie darauf den Keller, die Garage oder die Bühne aufzuräumen und zu entsorgen. Helfen Sie damit unser Entsorgungssystem nicht zu überlasten.

Das gesamte Personal im Bereich der Entsorgung wurde durch verschiedene Effekte der Pandemie in den letzten Monaten stark beansprucht und kann nun nur noch sehr begrenzt mehr leisten.

Aufgrund der angespannten Personalsituation können leider auch keine verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden.

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen wünschen allen Bürgern gute Gesundheit und trotz Lockdown und Pandemie schöne Feiertage.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder

E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee



Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee am **Montag, den 21. Dezember 2020, 17.00 Uhr in das Schloss Meßkirch, Festsaal** ganz herzlich eingeladen.

Die **öffentliche Sitzung** beginnt mit folgender **Tagesordnung**:

1. Aktuelle Berichte
2. Entwurfsfeststellung Bebauungsplan „Erweiterung Industriepark Nördlicher Bodensee“ sowie Beschluss zur Offenlage und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - Ingenieurleistungen der Infrastruktur für den Erweiterungsabschnitt
4. Anfragen der Mitglieder

Veranstaltungskalender 2021

Am Jahresende war es immer üblich, den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr im Mitteilungsblatt abzdrukken. Für 2021 haben wir darauf verzichtet, da es für Veranstalter und Vereine in diesen Zeiten verständlicherweise nicht möglich ist, zuverlässig Termine zu planen. Deshalb wird es für 2021 keine Veranstaltungsübersicht geben. Wir hoffen im darauffolgenden Jahr zur üblichen Praxis und zum gewohnten Veranstaltungskalender zurückkehren zu können.

Landesfamilienpass 2021

Die Gutscheinkarten 2021 zum Landesfamilienpass können von den Berechtigten ab Mitte Januar beim Bürgermeisteramt abgeholt werden. Die bisherigen Familienpässe haben weiterhin Gültigkeit.

- Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben (Leistungsbescheid mitbringen);
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.



Mitteilungsblatt über Weihnachten

Dies ist das letzte Mitteilungsblatt im Jahr 2020. Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 15.01.2021** (Redaktionschluss Montag, 11.01.2021, 12:00 Uhr).

Wir bitten um Beachtung!

Bundeswehr

Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung (Ausbildungszentrum: Orientierungsmarsch Nacht)

Bis zur Stärke von 16 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:

12.01.2021, 17:00 Uhr bis 13.01.2021, 01:00 Uhr

Übungsraum:

Pfullendorf, Mottschieß, Wald, Aach-Linz

Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung (Ausbildungszentrum: PickUp-Training)

Bis zur Stärke von 16 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:

14.01.2021, 07:00 Uhr - 21:00 Uhr

Übungsraum:

Pfullendorf, Mottschieß, Schwäblishausen, Zell a. A., Otterswang, Wald

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 18.12.2020 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 23.12.2020 durchgeführt.

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 04.01.2021 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Donnerstag, den 07.01.2021 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 09.01.2021 durchgeführt.

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
 Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
 Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
 Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
 Kassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertweiler (im Eingangsbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:

Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833

Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833

www.aponet.de

am Samstag, den 19.12.2020

Ostrachtal-Apotheke

von 19.12.2020, 08:30 Uhr bis 20.12.2020, 08:30 Uhr

Albert-Reis-Str. 3, 88356 Ostrach

Tel. 07585 - 26 00

am Sonntag, den 20.12.2020

Apotheke Dr. Vetter

von 20.12.2020, 08:30 Uhr bis 21.12.2020, 08:30 Uhr

Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach

Tel. 07771 - 69 00

am Donnerstag, den 24.12.2020

Apotheke am Obertor

von 24.12.2020, 08:30 Uhr bis 25.12.2020, 08:30 Uhr

Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552 - 9 36 81 77

am Freitag, den 25.12.2020

Bilharz-Apotheke Sigmaringen

von 25.12.2020, 08:30 Uhr bis 26.12.2020, 08:30 Uhr

Antonstr. 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7 29 60 60

am Samstag, den 26.12.2020

Apotheke Leopold Sigmaringen

von 26.12.2020, 08:30 Uhr bis 27.12.2020, 08:30 Uhr

Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 1 36 65

am Sonntag, den 27.12.2020

Rats-Apotheke Meßkirch

von 27.12.2020, 08:30 Uhr bis 28.12.2020, 08:30 Uhr

Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch

Tel. 07575 - 9 21 20

Ende des amtlichen Teils

am Donnerstag, den 31.12.2020

Adler-Apotheke Sigmaringendorf
 von 31.12.2020, 08:30 Uhr bis 01.01.2021, 08:30 Uhr
 Bahnhofstr. 7, 72517 Sigmaringendorf
 Tel. 07571 - 1 28 64

am Freitag, den 01.01.2021

Hohenzollern-Apotheke Krauchenwies
 von 01.01.2021, 08:30 Uhr bis 02.01.2021, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 7, 72505 Krauchenwies
 Tel. 07576 - 9 60 60

am Samstag, den 02.01.2021

Apotheke am Obertor
 von 02.01.2021, 08:30 Uhr bis 03.01.2021, 08:30 Uhr
 Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552 - 9 36 81 77

am Sonntag, den 03.01.2021

Herz-Apotheke im Kaufland Sigmaringen
 von 03.01.2021, 08:30 Uhr bis 04.01.2021, 08:30 Uhr
 Georg-Zimmerer-Str. 15, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 74 73 39

am Mittwoch, den 06.01.2021

Apotheke im Hanfertal
 von 06.01.2021, 08:30 Uhr bis 07.01.2021, 08:30 Uhr
 Bittelschießer Str. 20, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 55 13

am Samstag, den 09.01.2021

Central-Apotheke Pfullendorf
 von 09.01.2021, 08:30 Uhr bis 10.01.2021, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 40, 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552 - 52 12

am Sonntag, den 10.01.2021

Apotheke Owingen
 von 10.01.2021, 08:30 Uhr bis 11.01.2021, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 26 A, 88696 Owingen
 Tel. 07551 - 6 66 68

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.**Familienpflege im ländlichen Raum**

Sabine Mutschler
 Tel: 07575-209531
 Mobil: 0162-756 79 82
 Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
 Kurzzeit- oder Dauerpflege
 Wohnbereich für demente Menschen
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus
 Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790
 Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
 Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244, Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.**Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
 Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 73010
 Fax: 07571 - 730140

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
 Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
 Sprechzeiten:
 Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
 Telefonische Sprechstunde:
 Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
 www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
 0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

am 18.12.2020
 Frau Anna Tambor, Wald, zum 80. Geburtstag

am 23.12.2020
 Frau Stefanie Kuhn, Walbertsweiler, zum 90. Geburtstag

am 08.01.2021
 Frau Klothilde Matheis, Sentenhart, zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Kindergartennachrichten



Kindergarten Abenteuerland Wald

Adventsbasar im Kindergarten

Der Eingangsbereich unseres Kindergartens hat sich in einen kleinen Weihnachtsbasar verwandelt.

Viele tolle, selbstgemachte Weihnachts- und Dekorationsartikel stehen für die Kinder und Eltern zum anschauen und erwerben bereit...

Den Erlös können wir dankend in Bilderbücher umwandeln!
 Danke an den Elternbeirat für diese tolle Arbeit und die wunderschönen Artikel.



Bilder & Text: Braun Anja

Nikolaus

Der liebe, gute Nikolaus kam dieses Jahr nicht in unser Haus. Wir konnten ihn an der Tanzlinde aufspüren und ihm dort die schönsten Lieder und Gedichte vorführen. Er stand da mit Mitra, goldenem Buch und Bischofstab so las er vor, was er das ganze Jahr von den Kindern gesammelt hat.

Es war wieder so ein magischer Moment, den jeder Erwachsene wohl auch noch kennt. Man blickt in leuchtende Kinderaugen, da fängt man wieder an, an Wunder zu glauben. Lob und Tadel war natürlich auch dabei, doch schon war die Zeit mit Nikolaus wieder vorbei. Lieber Nikolaus, es war schön dich zu sehen, darum sagen wir „bis nächstes Jahr und DANKESCHÖN!“





Bilder & Text: Braun Anja

In der Weihnachtsbäckerei

„In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Kleckerei, ..., aber nicht nur in der Bäckerei, sondern auch bei uns im Kindergarten.

In der ersten Adventswoche haben die Kinder von allen drei Gruppen kräftig den Teig geknetet, ausgerollt, ausgestochen und noch verziert. Voller Ungeduld konnte man kaum abwarten bis die Weihnachtsplätzchen fertig gebacken aus dem Ofen geholt werden konnten.

Die selbstgebackenen Plätzchen schmecken köstlich und versüssen den Kindern die Wartezeit bis das Christkind zu uns kommt.

DANKE sagen wollen wir den Eltern für die Teigspende!



Bilder & Text: Braun Anja



Kindertagesstätte im Mehrgenerationenhaus



Jung und Alt unter einem Dach

WEIHNACHTSWÜNSCHE AN ALLE!

Dieses Jahr haben wir die Kinder befragt, was sie den anderen Menschen zu Weihnachten wünschen.

Hier sind einige Wünsche an ALLE:

Leo: „Ich wünsche allen einen großen Lastwagen!“

Maelle: „Ich wünsche mir, dass das Christkind zu allen Menschen kommt!“

Lukas: „Jeder soll einen Traktor bekommen!“

Lias: „Ich hab schon einen Tannenbaum, alle anderen sollen auch einen Tannenbaum haben!“

Joel: „Ein leckeres Essen!“

Leni: „Frohe Weihnachten!“

Jonas: „Für alle Menschen soll es tolle Geschenke geben!“

Paul: „Leckere Weihnachtsplätzchen!“
 Fynn: „Fröhliche Weihnachten!“
 Linda: „Alle Menschen sollen gesund bleiben!“
 Daniela: „Alles Liebe zu Weihnachten!“

Unser WUNSCHZETTEL für ALLE:
Gesundheit & Glück, besinnliche Stunden, Geschenke, leckere Plätzchen, große Freude an den kleinen Dingen und Lichterglanz unter dem Weihnachtsbaum!
Fröhliche Weihnachten wünschen die Kinder und Erzieherinnen vom Mehrgenerationenhaus, Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten und vom Kindergarten Abenteuerland Wald



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
 (im Untergeschoss des Pfarrhauses)
 Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
 Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 77 29 348
 mediothek-wald@gmx.de
 www.kath-wald.de
 www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
 www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **27.12.2020** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.
 Am Sonntag, den **03.01.2021** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.
 Am Sonntag, den **10.01.2021** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **13. Januar 2021**

Öffnungszeiten der Bücherei:

montags 16.00 bis 18:00 Uhr
 mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bücherei ist wieder zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Auflagen zur Hygiene geöffnet. Dies bedeutet zum Beispiel, dass die zurückgegebenen Medien jeweils erst nach drei Tagen ausgebucht und wieder einsortiert werden.

Neue Medien in der Bücherei

Bast, Eva-Maria: Margeritenjahre

fünfter Teil der Jahrhundert-Saga
 Das Jahr 1968 hat es weltweit in sich: Vietnamkrieg und Studentenproteste in Berlin und Paris, Rassenunruhen und die Ermordung von Martin Luther King, Republikflucht und Stasigefängnis - die Nachfahr...

Karallus, Thomas: Best of Kleiner Donner

das Original-Hörspiel zur TV-Serie

Moser, Annette: Das Wunder vom Nordpol

Glöckchen, das kleine Pony, wurde von einer Rentierfamilie ado-

piert und wächst am Nordpol auf. Als sich der Weihnachtsmann ankündigt, um alle Rentierkinder für seinen Schlitten auszubilden, erfährt e...

Auenhammer, Gerlinde: Deko-Ideen aus Holz

für Frühling, Sommer, Herbst & Winter
 Vorgestellt werden Bastelideen aus Holz für jede Jahreszeit.

Bohlmann, Sabine: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte

ein Hörspiel mit 12 Liedern
 Ab 4 Jahren.

Kemmerer, Brigid: Worte, die leuchten wie Sterne

Roman
 Rev und Emma haben mit gravierenden Problemen zu kämpfen, als sie sich kennenlernen.

Wilhelm, Laura Sinikka: Näh-Ideen aus Kaffee oder Tee

Deko, Kleidung und Geschenke - ganz einfach selbst genäht
 Die Designerin Laura Wilhelm, die seit einiger Zeit in der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ Nähideen präsentiert, hat hier ihre im Fernsehen vorgestellten Modelle in einem Buch veröffentlicht....

Spiel mit in meiner Häkelküche

Über 90 Anleitungen für Kinderküche und Kaufladen

Pedevilla, Pia: Bunte Figuren aus Holzlatten

Ideen fürs ganze Jahr
 Holzlatten werden in Form gesägt, bemalt und mit diversen Accessoires beklebt. So entstehen dekorative Hingucker, z.B. Hasen und Hühner zur Osterzeit, Gespenster zu Halloween oder ein Weihnachtsmann,...

Vermeiren, Joke: Süße Amigurumis häkeln

Vorgestellt werden 15 tierische Häkelfiguren (11-30 cm groß), darunter Klassiker wie Pferd, Fuchs, Panda, Elefant, aber auch ausgefallene Tierarten wie Otter, Gecko, Anglerfisch oder Tukan. Detaillie...

Wünsche, Petra: Einfach nachhaltig nähen

Kleidung, Nützliches und Schönes : umweltfreundliche Projekte und praktische Tipps : Zero Waste, Minimalismus und Slow Fashion : mit Schnittmusterbogen Nachhaltig nähen bedeutet, auf umweltfreundliche Materialien zu achten und diese nicht zu verschwenden, Praktisches zu nähen, das umweltschädliche Gegenstände ersetzt und kreatives Upcycling, Reparie...



Nutzen Sie die Möglichkeit Bücher und Zeitschriften aus der onleihe zu beziehen

DIE BÜCHEREI Wald bietet Ihren Lesern die Möglichkeit, kostenfrei Bücher, Hörbücher und Zeitschriften

über die Onleihe www.libell-e.de zu beziehen.

Sie sind noch nicht Leser der Bücherei Wald? Dann können Sie sich online www.bibkat.de/wald dazu anmelden.

Bei Fragen zur Anmeldung oder Installation der Lesegeräte sind Mitarbeiter der Bücherei täglich unter der Telefonnummer 07578/2156 erreichbar.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Altenwerk Wald

Liebe Senioren der Gemeinde Wald, da wir uns dieses Jahr wegen der Coronapandemie noch zu keinem Alternachmittag treffen konnten, auch unsere geliebte Adventsmeditation musste ausfallen, was ich sehr schade finde, möchten wir Euch allen **ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021 wünschen, bleibt gesund** und hoffentlich können wir im neuen Jahr wieder irgendwann starten.

Es grüßt Euch herzlich im Namen des Altenwerks

Ingrid Restle

Gottesdienstzeiten 20.12.2020 – 17.01.2021

20.12. Vierter Adventssonntag

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Hubert Biselli, Albert Boos, Hubert Nestel u. verst. Angeh. / Maria Halmer u. verst. Angeh. / Hubert und Berta Müller
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – 2. Opfer Leo Keller / Wolfgang, Luise und Anton Häusler / Josef Matt
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – 2. Opfer Willi Joos / Gerda und Paul Böhringer / für verst. Ehemann
- 10.00 **Sentenhart**
Andacht im Advent
- 10.30 Andacht im Advent
- 11.00 Andacht im Advent

22.12. Dienstag der vierten Adventswoche

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

24.12. Donnerstag am Heiligen Abend

- 15.00 **Aftholderberg**
Krippenfeier für die Kinder beim Gasthaus Frieden
- 16.00 Krippenfeier für die Kinder beim Gasthaus Frieden
- 15.00 **Herdwangen**
Krippenfeier für die Kinder
- 16.30 Krippenfeier für die Kinder
- 16.00 **Aach-Linz**
Krippenfeier für die Kinder
- 17.00 **Walbertsweiler**
Christmette
ADVENIAT-Kollekte
- 17.30 **Großschönach**
Christmette
ADVENIAT-Kollekte

25.12. Freitag Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier
ADVENIAT-Kollekte
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier
ADVENIAT-Kollekte
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier
ADVENIAT-Kollekte

26.12. Samstag Hl. Stephanus, erster Märtyrer – zweiter Weihnachtstag

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Maria und Hermann Benkler, Hulda Lang u. verst. Angeh. / Theodor und Theresia Zeller / Jahrtag Maria Frick
ADVENIAT-Kollekte
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Eva und Rudi Matt / Helmut Blocherer, Irma Trunk / Walter Biskup, Theodor Gorzolka u. verst. Angeh.
ADVENIAT-Kollekte

27.12. Sonntag Fest der Heiligen Familie

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweines – Dr. Karl Kuhn / Verst. der Familien Restle und Jutz
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweines – Resi und Kuno Schmid / 2. Opfer Theodor Feinäugle

29.12. Dienstag Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

31.12. Donnerstag Siebter Tag der Weihnachtsoktav

- Gebetstag um geistliche Berufe:
- Für die Ehrenamtlichen, die aus ihrer Taufberufung in den Gemeinden mitwirken.
- 18.00 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Resi Schmid / Ernst und Frida Maier, Elfriede und Michael Langanki, Irma Vollmer / Paul Schmid, Franz Löhle u. verst. Angeh.

01.01. Freitag Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.00 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – für alle früheren Jahrtage

03.01. Zweiter Sonntag nach Weihnachten

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier – Stefan Schweikart u. verst. Geschwister / Gebhard und Luitgard Halder
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Eva und Rudi Matt / Fritz und Luise Gabele, Berthold Restle / Elis und Johann Schmid, Marie-Theres Bohrer
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier – Josef und Karl Löffler u. verst. Angeh.

Nach der Krippenfeier kann in der **Pfarrkirche Herdwangen** das Friedenslicht aus Bethlehem über die Weihnachtsfeiertage abgeholt werden.

Die **Sternsinger-Spendentüten** können heute und in den folgenden Sonntagsgottesdiensten abgegeben werden.

05.01. Dienstag Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof und Glaubensbote

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

06.01. Mittwoch Erscheinung des Herrn

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz und Kreide – Doris Reichle
Afrika-Kollekte
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz und Kreide – Verst. der Familien Hahn-Grimm / Hubert Schellinger u. verst. Angeh. / Bernd Hahn, Elfriede Walk, Christa Schnell, Willi Martin u. Verst. der Familien Hahn, Walk, Martin und Herman
Afrika-Kollekte
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz und Kreide – Antonie Lorenz u. Verst. der Familien Lorenz, Lohr und Wiehler / Lina und Heinrich Möhrle u. verst. Angeh.
Afrika-Kollekte

10.01. Sonntag Taufe des Herrn

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier – Anton Erath
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – 3. Opfer Leo Keller / 2. Opfer Holger Frank / Josef Künstle
- 10.30 **Sentehart Patrozinium St. Remigius**
Eucharistiefeier

12.01. Dienstag der ersten Woche im Jahreskreis

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

17.01. Zweiter Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Jahrtag Leopold Köhler / Jahrtag Ida und Wilhelm Halmer / Maria Halmer u. verst. Angeh.
- 10.30 **Großschönach Patrozinium St. Antonius**
Eucharistiefeier – Jahrtag Andreas Lüdecke
- 14.30 **Großschönach**
Erste Kirchenraumerkundung der Erstkommunionkinder aus Aach-Linz, Aftholderberg und Großschönach
- 16.00 **Wald**
Erste Kirchenraumerkundung der Erstkommunionkinder aus Wald

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, je nach Größe der Kirche.
- **Anmeldung an den Weihnachtsfeiertagen vom 24.12. bis einschließlich Sonntag, den 27.12. erforderlich (sh. Info)**, ansonsten keine Anmeldung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Bitte tragen Sie Ihre **Kontaktdaten** in das ausliegende Formular ein.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 2 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.

- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An ein Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **Alltagsmaske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 20.12. 9.30 Uhr Neustädter Marienkirche Bielefeld (ev)
Do. 24.12. 22.30 Uhr Stadtkirche St. Marien Celle (ev)
Fr. 25.12. 9.30 Uhr Zisterziensertstift Rein (rk)
So. 27.12. 9.30 Uhr St. Bartolomäus Fehlheim (rk)
Fr. 01.01.2021 10.15 Uhr Dresdner Frauenkirche (ev)
So. 03.01. 9.30 Uhr St. Rabanus Maurus Mainz (rk)
So. 10.01. 9.30 Uhr Erbach (ev)
So. 17.01. 9.30 Uhr St. Gugula Rhede (rk)

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte nehmen Sie während den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf. **Vom 28.12.20 bis 5.01.21 hat Frau Heim Urlaub** und ist in dieser Zeit nicht erreichbar.

Zu den bisher üblichen Öffnungszeiten in **Aach-Linz**: Freitag 9.00-12.00 Uhr, können Sie Frau Hübschle telefonisch in Wald erreichen.
Der Briefkasten in Aach-Linz wird regelmäßig geleert.

Unsere Öffnungszeiten:

- Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
- Wald:** Tel. 07578/634
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

- Diakon Bernd Lernhart** Wald Tel. 07578/2800
Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

- Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an: z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit**

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten in der Seelsorgeeinheit Wald vom 24. Dezember (mit Krippenfeier der Kinder) bis einschließlich Sonntag, den 27. Dezember 2020

24. Dezember

15.00	Aftholderberg	Krippenfeier für die Kinder
15.00	Herdwangen	Krippenfeier für die Kinder
16.00	Aftholderberg	Krippenfeier für die Kinder
16.30	Herdwangen	Krippenfeier für die Kinder
16.00	Aach-Linz	Krippenfeier für die Kinder
17.00	Walbertsweiler	Christmette
17.30	Großschönach	Christmette

25. Dezember

9.15	Wald	Eucharistiefeier
10.30	Herdwangen	Eucharistiefeier
10.30	Aftholderberg	Eucharistiefeier

26. Dezember

9.15	Walbertsweiler	Eucharistiefeier
9.15	Aach-Linz	Eucharistiefeier

27. Dezember

9.15	Wald	Eucharistiefeier
10.30	Großschönach	Eucharistiefeier

Bitte melden Sie sich bis spätestens **23.12.20 um 10 Uhr** zu den Weihnachtsgottesdiensten (siehe oben) telefonisch im Pfarrbüro

Wald an. Nur so ist es uns möglich die Corona-Bedingungen einzuhalten und möglichst keinen Gottesdienstbesucher vor der Kirche abweisen zu müssen. Ordner vor Ort in den Kirchen zeigen Ihnen Ihren reservierten Platz. Damit es auch vor den Gottesdiensten nicht zu Ansammlungen kommt, kommen Sie bitte rechtzeitig zu den Gottesdiensten.

Für die Anmeldung der Gottesdienste sind wir telefonisch Tel. 07578-634 für Sie erreichbar von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Montag und Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Alternativen zum Weihnachtsgottesdienst vor Ort:

Livestreams aus dem Freiburger Münster unter www.ebfr.de/live-stream sowie direkt bei www.youtube.com/erzbistumfreiburg
Folgende Gottesdienste werden aus dem Freiburger Münster übertragen:

- Christmette am 24.12. um 20 Uhr
- Weihnachtsmesse am 25.12. um 10 Uhr
- Pontifikalvesper am 25.12. um 18.30 Uhr
- Messe am 2. Weihnachtsfeiertag 26.12. um 10 Uhr
- Jahresabschlussmesse am 31.12. um 17 Uhr
- Neujahrsmesse am 1.01.21 um 10 Uhr
- Dreikönig am 6.01. um 10 Uhr

Gottesdienste im ZDF

**Bastelbogen für die Weihnachtsfeiertage**

In unseren Pfarreien liegen zu Weihnachten an der Krippe Bastelbögen und eine Karte aus. Wir freuen uns, wenn Viele der Einladung folgen und wir nach den Feiertagen keine Vorlagen mehr finden und mit dieser Aktion auch solche die Freude erleben dürfen, weil es sich um eine „Teilaktion“ handelt. Viel Freude damit und gute Erfahrungen.

**Gebetspatenschaft für unsere Erstkommunionkinder**

Mit einem Auftaktimpuls haben Anfang Dezember die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern den Start der Erstkommunionvorbereitung in der Kirche gesetzt. Seit diesem Termin sind in der Kirche mit dem Motto der Vorbereitung „Vertrau mir, ich bin da“ Flyer ausgehängt, an denen sich alle bedienen dürfen, die bereit sind, die Kinder im Gebet auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.

In diesen Tagen werden auch in den Pfarrkirchen nach und nach die Plakate auftauchen, mit denen die Kinder sich in ihrer Pfarrgemeinde präsentieren. In der Hoffnung, dass nach und nach auch Termine in kleineren Gruppen möglich werden, die wie die aktuelle Lage erfordert, unter den AHA-Regeln stattfinden, werden die ersten Themen zu Hause in der Familie erarbeitet.

Öffnet Türen und Fenster - zusammen singen an Weihnachten

Dieses Jahr ist alles anders. Besonders an Weihnachten merken wir, wie anders. Vieles was die letzten Jahre selbstverständlich war, fragt jetzt nach neuen Lösungen.

Dazu gehört auch zusammen zu singen. Aber darauf müssen wir vielleicht nicht verzichten.

Wir haben in unserer Gemeinde viele musikalische Bürgerinnen und Bürger. Wir laden alle ein, am 24.12.2020 um 20.30 Uhr gemeinsam "O du Fröhliche" zu singen. Alle die Instrumente spielen und Freude am Singen haben, stimmen das Lied zur selben Zeit an und öffnen die Fenster und Türen. So können alle miteinander einstimmen - denn offene Türen, sind auch offene Herzen.

Die Idee kann sicher auch in allen Orten in unserer Seelsorgeeinheit mit übernommen werden und wollen wir hier unterstützen.

Elisabeth König, Gemeindeferentin

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder, seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2021

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Auch in dieser besonderen Zeit werden sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen. Der Stern von Bethlehem wird sie von Haus zu Haus führen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr. Dabei bitten sie um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.

Die 63. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2021 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet. Zugleich macht die Aktion deutlich, wie die Projektpartner der Sternsinger Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehlt.

Im biblischen Leittext zur kommenden Sternsingeraktion (Mt 18,1-5) beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei, indem er ein Kind in die Mitte stellt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte.“

Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Der Segen, den die Sternsinger an die Türen schreiben, ist für alle Menschen ein sichtbares Zeichen der Zuwendung Gottes. Für die Projektpartner und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist der Segen gerade angesichts der Corona-Pandemie auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit und Solidarität.

Wenn sich die Sternsinger in diesem Jahr aufmachen, tun sie dies unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten Sie daher herzlich, sie als Segensbringer freundlich zu empfangen und mit Ihren Spenden dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2021 zum Segen werden für Kinder und Familien an vielen Orten dieser Welt.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Informationen aus Aach-Linz

Seniorenachmittag der KLJB Aach-Linz

Aufgrund der Corona-Pandemie war auch das veranstalten des Seniorenachmittags untersagt. Da wir, die KLJB Aach-Linz diesen immer Ende November organisieren, war es uns eine Herzensangelegenheit, den Senioren besonders in dieser Zeit eine Freude zu bereiten. Per Anmeldung konnten sich die Senioren aus und um Aach-Linz bei uns melden. Am vergangenen Sonntag (29.11.2020) verteilten wir kontaktlos und direkt vor die Haustüre kleine Geschenke.



Bild: L. Benkler

Diese waren gefüllt mit ein paar Kleinigkeiten, um die Vorweihnachtszeit der Senioren, trotz Corona mit einem Lächeln zu beginnen. Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit und bleibt vor allem Gesund.

Eure KLJB Aach-Linz

Altenwerk Aach-Linz, Aftholderberg, Großschönach

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Leider konnten wir keinen weihnachtlichen Nachmittag miteinander feiern, hoffen aber weiter, dass wir uns bald im nächsten Jahr wiedersehen können. Wir schicken Euch hiermit herzliche, aufmunternde Weihnachtsgrüße und wünschen Euch trotz allem lichtvolle, erfüllende Weihnachtstage bei möglichst guter Gesundheit. Auch im Neuen Jahr möge Segen Euch begleiten und immer mit Hoffnung erfüllen.

Liebe weihnachtliche GrüÙe
vom Helferkreis

Information aus Sentenhart

Sternsinger 2021 in Sentenhart

Die 3 Könige kommen !!! vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnung bzw. Regelungen vor Ort.

Am **6. Januar 2021** (bei schlechtem Wetter am darauffolgenden Wochenende) Nicht ins Haus, aber mit dem notwendigen Abstand vor die Haustüre.

Hierzu benötigen wir aber eine Anmeldung. Wenn die Sternsinger zu Ihnen kommen sollen, melden Sie sich bitte bis 3. Januar 2021 telefonisch oder per E-Mail bei Christine Stadler. Tel. 07578-9211363 oder per E-Mail: sternsinger-sentehart@web.de

Information aus Wald und Walbertsweiler

Sternsinger Wald und Walbertsweiler

Wir wären so gerne wie jedes Jahr bei euch mit dem Segen gewesen. Aber aufgrund der momentanen Situation können wir keine Hausbesuche machen.

„Der Segen kommt diesmal auf ganz neuem Weg, und doch bleibt er bei euch dies Jahr.

Wir wünschen ein gutes, gesundes und keins, das ist, wie das vorige war.“

Wir haben deshalb Sternsingertüten vorbereitet. Diese werden in den Gottesdiensten

**in Wald am 3.01.2021
in Walbertsweiler am 6.01.2021**

gesegnet und können nach den jeweiligen Gottesdiensten mitgenommen werden. Weitere Tüten liegen in den Kirchen Walbertsweiler und Wald zum Mitnehmen bereit.

Die Spenden der diesjährigen Sternsingeraktion können überwiesen werden, in einem der nächsten Gottesdienste oder beim Pfarrbüro abgegeben werden.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021.

Ihre Sternsinger



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald

Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240

E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Youtube-Kanal: Sie finden uns, wenn Sie die Stichworte „ostrach evangelisch“ eingeben.

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Donnerstag, 17. Dezember

Anbau der Christuskirche Ostrach

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Durch Einzeltische und Abstand werden die Hygieneregeln eingehalten.

Interessierte Zuhörer/innen sind im öffentlichen Teil immer willkommen!

Freitag, 18. Dezember

Marktplatz Ostrach

11.00 Uhr „Freitags um 11“ Advents- Impuls (Pfr. i. R. Jan Eckhoff)

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

Herberth- Barth- Platz Ostrach

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Huber/Jung)

Der Gottesdienst wird im Stehen gefeiert. Bitte ziehen sie sich warm an – und halten sie die Abstände zwischen den Haushalten ein.

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

Fußballstadion Ostrach

16.00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst (Jung)

Wir feiern einen kurzen, aber stimmungsvollen Gottesdienst im Freien vor der Tribüne.

Nach derzeitigen Regeln können bis zu 500 Personen teilnehmen. Bei Niederschlag haben mit Abstand ca. 30 Personen unter dem Dach Platz.

Die Schranke zum Parkplatz wird geöffnet sein.

Der Gottesdienst wird im Stehen gefeiert. Bitte ziehen Sie sich warm an – und halten Sie die Abstände zwischen den Haushalten ein.

Maschinenhalle der Fam. Fröhlich in Wald, Uchtweidweg

17.30 Uhr Heiligabend- Gottesdienst (Jung)

(die Kollekten sind für „Brot für die Welt“ bestimmt)

Samstag, 26. Dezember

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Der Bus für Teilnehmende aus Wald kann derzeit leider nicht eingesetzt werden.

Sonntag, 27. Dezember

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Donnerstag, 31. Dezember, Altjahrsabend

Klosterkapelle Wald

16.30 Uhr Gottesdienst (Jung)

Evangelische Christuskirche Ostrach

18.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Sonntag, 3. Januar 2021

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Mittwoch, 6. Januar 2021, Epiphania

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr Gottesdienst (Jung)

(die Kollekten sind für die Weltmission bestimmt)

Sonntag, 10. Januar 2021

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.in i. R. Ilse Hornäcker)

Mittwoch, 13. Januar 2021

Anbau der Christuskirche Ostrach

14.45 Uhr Konfi8- Kurs

Sonntag, 17. Januar 2021

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr Gottesdienst (Schwaiger)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4,4.5b)

Jeden Tag öffnet sich ein Türchen für Sie!

Besuchen Sie unseren den Online-Adventskalender aus unserem Kirchenbezirk.

Den Link dazu finden Sie auf der Homepage unseres Kirchenbezirkes www.evangelisch-in-überlingen-stockach.de

Freitag, 18. Dezember

18.00 Uhr Aussendungsfeier für das Friedenslicht im Freien vor der Kirche

Wir Pfadfinder und Pfadfinderinnen vom Stamm Kon-Tiki Meßkirch werden auch in diesem Jahr das Friedenslicht nach Meßkirch holen und während einer Aussendungsfeier im Freien am Freitag, 18. Dezember 2020, 18.00 Uhr vor der Heilandskirche weitergeben.

Bitte bringen sie Laternen oder Ähnliches mit, um das Licht sicher nach Hause zu transportieren.

Sie können das Friedenslicht auch bis zum 10. Januar in unserer Kirche während der Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr abholen.

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend)

17.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie im Freien vor der Kirche
(Pfarrer Anja Kunkel)
Mitwirkung Posaunenchor

18.00 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche
(Pfarrer Anja Kunkel)
Mitwirkung Posaunenchor

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Anja Kunkel)

Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Sonntag, 27. Dezember (1. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Donnerstag, 31. Dezember (Altjahresabend)

16.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich Kunkel)

Sonntag, 3. Januar (2. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Anja Kunkel)

Sonntag, 10. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2021
(Prädikant Dieter Lallathin)

Auswirkung der Corona-Pandemie

Momentan wissen wir noch nicht, ob die geplanten Gottesdienste so stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich zeitnah über die Presse oder rufen Sie in unserem Pfarrbüro an.

Wenn die Gottesdienste nicht stattfinden können oder sie sie vorsichtshalber nicht besuchen möchten, fällt Weihnachten natürlich nicht aus. Nutzen Sie die zahlreichen Angebote in den Medien, den Gottesdienstablauf im Gemeindebrief oder holen Sie sich noch das Gottesdienstblatt:

„Anders Weihnachten feiern“

Heiligabend 2020 für Zuhause oder sonstwo -allein oder zu mehreren

Die Erzdiözese Freiburg und die ev. Landeskirche in Baden haben eine Gottesdienstvorlage zum Mitnehmen herausgebracht: „Anders Weihnachten feiern“

Diese liegt in der Heilandskirche aus oder kann im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Offene Kirche-neu jetzt mit Kerzentisch

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Haben sie das Bedürfnis eine Kerze anzuzünden?

Ab sofort gibt es diese Möglichkeit in unserer Kirche.

Es besteht dann auch die Möglichkeit, sich wie im Frühjahr ein geistliches Wort nach Hause schicken zu lassen.

Melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Uwe Reich Kunkel (Tel. 07575/925383 oder uwe.reich-kunkel@web.de).

In den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten sammeln wir jedes Jahr für die Aktion „Brot für die Welt“ .Sie kümmert sich weltweit um gute Lebensbedingungen für benachteiligte Menschen. In diesem Jahr ist das noch nötiger als sonst. Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten:

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Frohe Weihnachten, einen gesegneten Start in das Jahr 2021 und Gesundheit wünschen Ihnen Anja Kunkel und Uwe Reich-Kunkel sowie das Team der evangelischen Kirchengemeinde.

Vereinsmitteilungen



NARRENVEREIN
WaldGoischter e.V.

Narrenverein Wald Weihnachtsgrüße

Der Narrenverein Wald e.V. „Waldgoischter“ wünscht allen eine besinnliche Zeit und schöne Weihnachten. Einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2021!

**Liebe Grüße
Eure Vorstandschaft**

Wissenswertes / Aktuelles

Hotline „Zuhören für Familien“ wieder aktiv

Ab sofort sind Berater und Therapeuten von Erziehungsberatungsstelle, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatungsstelle, Ehe- Familien und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Außerhalb der gewohnten Sprechzeiten, wochentags ab 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen wählen Sie die Nummer 0170 2208012.

Nutzen Sie das Angebot, wenn Sie in diesen schwierigen Zeiten einen Rat und Unterstützung benötigen.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach sowie der Recyclinghöfe über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage **am 24. (Heilig Abend) sowie am 31. (Silvester) Dezember 2020 und am Samstag den 2. Januar 2021 ganztag geschlossen** bleibt.

Ansonsten sind Anlieferungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Montag	8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der **Recyclinghöfe** über die Feiertage und den Jahreswechsel sind bei den Gemeindeverwaltungen zu erfragen bzw. aus den jeweiligen Mitteilungsblättern zu entnehmen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Volker Riester, Tel. 07571/102-6608 oder Frau Nadine Steinhart, Tel. 07571/102-6607 zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Bei Dystonie handelt es sich um eine Bewegungsstörung, die sich in unwillkürlichen Muskelverkrampfungen und Fehlhaltungen zeigt. Es können verschiedene Körperregionen betroffen sein, beispielsweise auch die Muskeln rund um die Augen. Der Lidkrampf äußert sich beispielsweise mit häufigem blinzeln oder kompletten Augenschluss. Oft auch in Verbindung mit einer erhöhten Lichtempfindlichkeit.

Eine Injektionstherapie mit Botulinumtoxin ist das Mittel der ersten Wahl und in den meisten Fällen gut wirksam.

Da es sich um eine seltene Krankheit handelt, dauert es oft längere Zeit, bis die entsprechende Diagnose gestellt wird.

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe Dystonie unterstützt und informiert Betroffene und deren Angehörige damit diese mit der Erkrankung und den Auswirkungen besser umgehen können. Außerdem engagiert sich die Gruppe damit Dystonie bekannter wird.

Während der Corona-Pandemie ist es möglich die Gruppe per Telefon oder per mail zu kontaktieren und dort Hilfe zu bekommen.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Landfrauen Stockach-Engen

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen Euch von Herzen die Vorstandsfrauen des Bezirks Stockach-Engen und der Ortsverein Eigeltingen. Für 2021 haben wir unsere Veranstaltungen von Ostern bis Oktober geplant. Unser neues Programm 2021 versenden wir Anfang des Jahres. Wir hoffen, euch dann gesund und voller Landfrauenpower wiederzusehen.

Eure Vorstandsfrauen
des Bezirks Stockach – Engen & Ortsverein Eigeltingen

LandFrauenverbände sammeln bundesweit Unterschriften gegen die Schließung von Geburtsstationen und für Thematisierung der Geburtshilfe in der Politik

Im November startete der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern gemeinsam mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. und den 21 Schwesternverbänden die Unterschriftenaktion und Online-Petition „Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!“ Die LandFrauenverbände fordern darin Bundesminister Jens Spahn und die Mitglieder der Gesundheitsministerkonferenz auf, die Schließungen von Geburtsstationen zu stoppen, die Ansiedlung von Hebammen aktiv zu fördern und Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen.

Auch in Baden-Württemberg wird es nicht nur im ländlichen Raum immer schwieriger, eine Hebamme für die Schwangerschaftsbetreuung und die Geburtsnachsorge zu finden. „Da müssen wir ganz klar gegensteuern,“ betont Juliane Veas, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern. „Werdende Mütter müssen bestens betreut sein und sollten nicht unter der Geburt ewige Anfahrten zur nächsten Geburtsstation ertragen müssen. In manchen Regionen Deutschlands ist es schon üblich, vorm Geburtstermin in Hotelzimmern in der Nähe der Klinik auf das Einsetzen der Geburt zu warten, aus Mangel an Entbindungsstationen in der Nähe. Hier ist die Zumutbarkeit lange überschritten“, so Veas. Diese Situation gefährdet die Gesundheit von Mutter und Kind und ist auch für den werdenden Vater eine große Belastung. Jede Frau hat ein Recht auf eine sichere Geburt und eine verlässliche medizinische Betreuung durch ÄrztInnen und Hebammen in der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt – das ist nur möglich, wenn dies wohnortnah geschehen kann.

Im ländlichen Raum schließen immer mehr Geburtsstationen ohne alternatives Angebot. Gab es im Jahr 2000 noch 1.142 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Die LandFrauenverbände möchten diese Entwicklungen stoppen und mit der bundesweiten Unterschriftenaktion eine wohnortnahe Geburtshilfe im ländlichen Raum einfordern. „Geburtshilfe ist nicht nur ein Frauenthema, es ist ein Thema, das uns alle als Menschen angeht, daher rufen wir auch gezielt alle – Männer wie Frauen – dazu auf, mit ihrer Unterschrift ein Zeichen zu setzen und gemeinsam mit uns die kritische Situation in der Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen,“ erklärt Präsidentin Juliane Veas.

Die Online-Petition sowie die Unterschriftenaktion finden Sie hier: <https://www.change.org/Geburts-hilfe-im-ländlichen-Raum>
Auch die analoge Unterschriftensammlung per Unterschriftenliste ist möglich. Die Unterschriftenliste steht hier zum Download bereit: <https://www.landfrauenverband-wh.de/service/>

Kontakt

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern
Gartenstraße 63
88214 Ravensburg
Tel.: 0751-3607-60
Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
Webseite: www.landfrauenverband-wh.de
Facebook: <https://www.facebook.com/landfrauenverband>

Auto ist Hauptgewinn der Tombola

Lose als schönes Weihnachtsgeschenk

Zum 40. Vilsinger Dorf- und Backhausfest, das vorbehaltlich der Corona-Bedingungen am 05./06. Juni 2021 stattfinden soll, initiiert die Dorfgemeinschaft als Veranstalter wieder eine große und

attraktive Tombola. Als Hauptgewinn gibt es wieder ein Auto und viele weitere attraktive, wertvolle Preise zu gewinnen. „Die Lose können jetzt schon als schönes Weihnachtsgeschenk gekauft werden“, so Dorfgemeinschaftsvorsitzender Peter Kleiner. Die Lose kosten 10 € und können am Freitag, 18. Dezember von 17.00 – 20.00 Uhr, Samstag, 19. Dezember von 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, 20. Dezember nach dem Gottesdienst in der Pfarrscheuer erworben werden. Bitte dazu einzeln eintreten, Abstand halten und Maske tragen. Alle weiteren Infos gibt es auf der Homepage unter www.dorfgemeinschaft-vilsingen.de Im Falle einer Festabsage aufgrund der Corona-Pandemie wird die Verlosung online live durchgeführt. Die Anzahl der Lose wurden auf maximal 4.000 Stück begrenzt.

Der VdK-Ortsverband informiert:

Ehrenamt im Sozialverband VdK

„Ehrenamt ist für die Gesellschaft unverzichtbar“, betonte der neue VdK-Landesvorsitzende, Hans-Josef Hotz, anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Er plädierte dafür, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in Vereinen besser zu würdigen. Im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gibt es gut 245 000 Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten und allen Altersgruppen. Davon wirken aktuell 9069 Personen, 4475 Frauen und 4594 Männer, als gewählte Vorstandsmitglieder ehrenamtlich mit. Außerdem engagieren sich 55 Personen als ehrenamtliche VdK-Wohnberater, zudem weitere Aktive als sogenannte Soziallotsen, um vor Ort Basisberatung anzubieten. Darüber hinaus helfen noch viele tatkräftige Mitglieder im Rahmen von Feiern, Veranstaltungen, Ausflügen und Mitgliederbesuchen mit. Seinen ehrenamtlich Aktiven bietet der VdK Schulungen, Workshops und weitere Unterstützung. Interessierte finden viele Informationen auf der Homepage www.vdk-bawue.de unter der Rubrik Ehrenamt. Auch kann man gleich mit seinem VdK-Beitritt ein etwaiges Interesse an einem Ehrenamt im Sozialverband anzeigen.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Die wegen der Corona-Pandemie geschaffenen Regelungen zum vereinfachten Zugang zu den Grundsicherungssystemen wurden im November über den Jahreswechsel hinaus und bis zum 31. März 2021 per Gesetz verlängert. So will man sicherstellen, dass jeder schnell und relativ unbürokratisch die nötige Unterstützung zum Lebensunterhalt im Bedarfsfall bekommen kann. Dies betrifft den Zugang zum Arbeitslosengeld (ALG) II sowie zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Demnach ist die Vermögensprüfung für sechs Monate ab Bewilligung ausgesetzt und die Wohn- und Heizkosten werden voll anerkannt. Betroffene können entsprechende Anträge beim Jobcenter im ALG-Falle beziehungsweise beim Sozialamt stellen.

Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine bundesweit mehr als zwei Millionen Mitglieder, darunter die 245 000 VdKler im Südwesten, bei Streitfällen mit Sozialbehörden und Sozialversicherungsträgern. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit Anbeginn des Verbands vor rund 75 Jahren zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus gibt es zwischenzeitlich viele weitere Serviceleistungen.

Sozialverband VdK auf Facebook

Der VdK Baden-Württemberg ist seit 2017 auf Facebook präsent. Der Sozialverband nutzt dieses nach wie vor bekannteste soziale Netzwerk mit allein 349 Millionen Nutzern in Europa, um aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Sozialrecht, Sozialpolitik und VdK-Ehrenamt zu verbreiten. Denn Facebook bietet eine Plattform, um mit Freunden, Bekannten und Gleichgesinnten in Verbindung zu sein. Seit dem VdK-Facebook-Start stieg die Zahl seiner Follower auf fast 2500, Tendenz weiter steigend. „Denn,

gerade auch in Zeiten von Corona benötigt es neue Wege, um mit den eigenen Zielgruppen in Kontakt zu treten“, betont die Kommunikationsabteilung des Landesverbands und freut sich, möglichst viele Mitglieder auf Facebook zu treffen. Das VdK-Baden-Württemberg-Profil findet sich unter www.facebook.com/vdkbawue/ Darüber hinaus ist der VdK-Landesverband zwischenzeitlich noch bei Instagram, Twitter und Youtube präsent und hat so einen guten Social-Media-Mix aufgebaut, um die Zielgruppen des Sozialverbands zu erreichen und mit ihnen in Interaktion zu treten.

2. Februar vormerken – „Bündnis“-Veranstaltung zur Wahl

Anlässlich der Landtagswahl 2021 will das „Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg“ am Dienstag, 2. Februar, wichtige sozialpolitische Themen mit Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren. Da wird auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dabei sein. Die Veranstaltung, unter anderem mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU), ihrem Amtsvorgänger Andreas Stoch (SPD), mit FDP-Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke sowie mit einigen Vertretern von Gewerkschaften und Sozialverbänden aus dem Bündnis, findet im Stuttgarter Rupert-Mayer-Haus statt. Um 17.30 Uhr kann sie im Livestream verfolgt werden, denn coronabedingt ist für alle der 38 Bündnispartner, Gäste und Interessierte keine Teilnahme vor Ort möglich. Es soll aber die Gelegenheit zum Chat geben. Als Diskussionsthemen sind unter anderem vorgesehen: Alterssicherung und Rente, Bezahlbares Wohnen, Teilhabe sowie Pflege.

Volksbank spendet 3.750 Euro an die Nachbarschaftshilfen der Region und die Tafel Meßkirch

Die Volksbank Meßkirch eG möchte auch in schwierigen Zeiten soziales Engagement unterstützen. In diesem Jahr lag das Augenmerk besonders auf den Vereinen, die trotz der Corona-Pandemie ehrenamtlich andere Menschen unterstützen und diesen helfen.

Deshalb ging die Spende in Höhe von insgesamt 3.750 Euro an die Nachbarschaftshilfe Meßkirch-Sauldorf und Leibertingen sowie an die Tafel Meßkirch.

Bei der Spendenübergabe wurde nochmals deutlich, wie schwierig die aktuelle Situation ist. Nicht nur die Kontaktbeschränkungen und die zunehmenden Auflagen, sondern auch der Kontakt zu den Mitmenschen machen die Arbeit und das Engagement der Nachbarschaftshilfen und Tafeln immer wichtiger. Auch die Mehrkosten, die durch die Auflagen entstehen, müssen berücksichtigt werden. Deshalb wurde die Spende der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank von den Vereinen ausdrücklich begrüßt.

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg erstmals als Videostream

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versicherten-Gruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verab-

schiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt.

Haus der Natur Beuron Nettes aus der Natur

Hermelin – Gut getarnt durch den Winter

Langer, schlanker Körper, kurze Beine und ein länglicher Schwanz – der Körperbau des Hermelins lässt sofort erkennen, dass es sich um ein zu den Mardern gehörendes Tier handelt. Das Hermelin wird auch Großes Wiesel genannt – im Gegensatz zum wesentlich kleineren Mauswiesel.

Wer einmal ein Hermelin in Aktion erlebt hat, dem ist klar, woher der Begriff „wieselflink“ stammt. Flink und wendig sind die Tiere in ihrer Umgebung unterwegs. Die rasante Bewegungsweise wird aber auch unterbrochen. Um die Umgebung auszuspähen oder Beute auszumachen richten sich Hermeline senkrecht auf und verharren in dieser auffälligen Pose.

Das Herz eines Hermelins schlägt bis zu 400 mal pro Minute. Daher ist der Energiebedarf der Tiere enorm. Der Beschaffung von Nahrung kommt deshalb eine große Bedeutung zu. Hermeline sind Beutegreifer. Sie jagen vor allem verschiedene Mäuse. Im Sommer können aber auch junge Wildkaninchen, Vögel und deren Eier oder auch einzelne Eidechsen und Amphibien zum Nahrungsspektrum gehören.

Das Hermelin hat zwei Gesichter – meistens zumindest. Im Sommer ist die Körperoberseite bräunlich gefärbt, die Unterseite ist heller. Wenn die kalte Jahreszeit ansteht, wechseln Hermeline bei uns in der Regel die Fellfarbe. Das Winterfell des Tieres ist nicht nur wesentlich wärmer als das Sommerkleid, sondern auch rein weiß – bis auf die schwarze Schwanzspitze.

Allerdings ist das nicht überall so: in wärmeren Gegenden bleibt das Fell ganzjährig braun. Aus gutem Grund: Hermeline sind auch im Winter aktiv. Liegt Schnee, ist das weiße Fell die perfekte Tarnung. Ist dies allerdings nicht der Fall, ist die Weißfärbung in der braun-grünen Umgebung besonders auffällig und macht das Wiesel für Beutegreifer leicht sichtbar. Gefährlich werden dem Hermelin z. B. Greifvögel und Füchse.

Die Lebensraumsprüche des Hermelins sind relativ gering. Am liebsten sind sie in einer abwechslungsreichen Umgebung mit Wiesen und Hecken unterwegs. Das Hermelin nutzt ein recht großes Revier, wobei die genaue Abgrenzung je nach Lebensraum und Jahreszeit schwankt. Vor allem gleichgeschlechtliche Artgenossen werden innerhalb des Revieres nicht geduldet. Betritt ein Hermelin ein bereits besetztes Revier, kommt es zu lautstarken Auseinandersetzungen.

Hermeline sind vorwiegend am Tag und in der Dämmerung aktiv, im Winter verschiebt sich dies allerdings Richtung Dämmerung und Nacht. Ein Hermelin hat eine Lebenserwartung von nur wenigen Jahren. Im Frühjahr bringen die Weibchen meist 4 bis 9 nur wenige Gramm schwere Jungtiere zur Welt. Diese bleiben bis zum Herbst bei der Mutter und suchen sich dann ein eigenes Revier.

Zukunft Altbau

Bundförderung für energieeffiziente Gebäude startet am 1. Januar

Mehr Geld für die Sanierung, ein Antrag für sämtliche Förderwünsche

Das ändert sich für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer. Neuordnung zuerst bei Zuschüssen der Einzelmaßnahmen-Förderung.

Mit dem 1. Januar 2021 gilt in Deutschland die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Die BEG integriert mehrere Programme der bisherigen Träger KfW und BAFA und macht damit die Förderlandschaft übersichtlicher. Hauseigentümer können sich künftig mit nur einem Antrag um praktisch alle für sie in Frage kommenden Förderangebote bewerben. Hinzu kommt ei-

ne Verbesserung der finanziellen Unterstützung energetischer Sanierungen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Vorerst gilt die BEG nur für Zuschüsse bei einzelnen Sanierungsmaßnahmen. Wer eine Maßnahme aus einem geförderten individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) umsetzt, erhält künftig fünf Prozentpunkte mehr Zuschuss. Bei neuen Heizungen steigt die Förderquote damit auf bis zu 50 Prozent der Kosten, bei Dämmmaßnahmen, neuen Fenstern und Lüftungsanlagen erhöht sich der Zuschuss auf bis zu 25 Prozent. Mitte 2021 soll auch die Förderung von Gesamtsanierungen auf das neue System umgestellt werden.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Mit der BEG werden künftig energetische Einzelmaßnahmen in bestehenden Gebäuden sowie energetische Gesamtmaßnahmen im Neu- und Altbau gefördert. Hinzu kommen erhöhte Fördergelder für Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen. Das neue Programm integriert zehn KfW- und BAFA-Förderprogramme ganz oder teilweise. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können künftig mit einem Antrag an finanzielle Unterstützung kommen, auch wenn sie mehrere Maßnahmen beantragen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Zudem erhalten sie höhere Zuschüsse. Damit ist die Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden so attraktiv wie nie. Diese guten Bedingungen sollten sich Eigentümer nicht entgehen lassen.“

Januar 2021: Neuordnung der Einzelmaßnahmenförderung – Start mit Zuschüssen

Wer sich für eine finanzielle Unterstützung von energetischen Einzelmaßnahmen interessiert, kann wie bisher zwischen einem Zuschuss und einem Kredit mit Tilgungszuschuss wählen. Die neue Kreditvariante im Rahmen des BEG wird jedoch erst ab dem 1. Juli 2021 zur Verfügung stehen. Bis dahin gelten die alten Förderregeln der KfW.

Die Zuschuss-Fördersätze bei Einzelmaßnahmen, die erst mit dem Klimapaket am 1. Januar 2020 eingeführt wurden, bleiben gleich. Wer jedoch künftig eine geförderte Gebäudeenergieberatung mit anschließender Ausstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) für Wohngebäude durchführen lässt oder bereits einen vom Bund geförderten Sanierungsfahrplan vorliegen hat und eine Maßnahme daraus realisiert, bekommt einen Förderbonus von fünf Prozentpunkten bei der Umsetzung. Die Gebäudeenergieberatung als Einstieg in die Sanierung wird dadurch nochmal deutlich attraktiver. „Der Staat fördert die Beratung bereits mit 80 Prozent, kommt ein iSFP-Bonus bei der Ausführung hinzu, macht sich die Beratung sogar mehr als bezahlt“, sagt Hettler.

Zuschüsse für neue Heizungen, Dämmungen, Fenster und Lüftungsanlagen gestiegen

Was bedeutet der iSFP-Bonus in Fördermitteln ausgedrückt? Wer bei einem Ölkesseltausch etwa eine Wärmepumpe oder Biomasseanlage einbaut, erhält vom Staat nicht mehr wie bisher 45 Prozent der Investitionskosten, sondern 50 Prozent. Kostet die Wärmepumpe beispielsweise 18.000 Euro, gibt es in diesem Fall 9.000 Euro Zuschuss. Für eine Erdgas-Hybridheizung mit einem erneuerbaren Anteil von mindestens einem Viertel – beispielsweise in Form von Solarthermie – steigt der Investitionszuschuss von 40 auf 45 Prozent, wenn eine Ölheizung ausgetauscht wird. Dämmmaßnahmen an Fassade, Dach und Kellerdecke, neue Fenster sowie Lüftungsanlagen inklusive Wärme- und Kälterückgewinnung, die die Gebäudehülle im notwendigen Maß energie-

effizienter machen, erhalten 20 Prozent Zuschuss. Mit dem iSFP-Bonus gibt es 25 Prozent. Kostet eine Dämmung etwa 60.000 Euro, gibt es also maximal 15.000 Euro vom Staat dazu. Beachtet werden sollte in diesem Zusammenhang: Wer sich etwa eine neue Heizung und eine Dämmung zulegt, darf eine bestimmte Obergrenze bei den förderfähigen Kosten nicht überschreiten. Sie wurde jetzt von 50.000 Euro auf 60.000 Euro erhöht – eine weitere Verbesserung des BEG gegenüber der bisherigen Förderung.

Die Einzelmaßnahmen können über mehrere aufeinander folgende Jahre hinweg beantragt werden. Auch der iSFP-Bonus kommt jedes Mal erneut zum Zuge. Es muss jedoch eine Verbesserung der energetischen Qualität erfolgen, sonst gibt es kein Geld. Damit kein Missbrauch getrieben wird, wird es künftig – auch bei den Einzelmaßnahmen – verstärkte Kontrollen vor Ort geben.

Auch mehr Geld für Baubegleitung

Die Baubegleitung durch eine Expertin oder einen Experten berechtigt ebenfalls zu mehr Fördergeld: Für eine qualifizierte Baubegleitung gewährt der Staat bislang Zuschüsse in Höhe von 50 Prozent der Kosten, bis zu 4.000 Euro pro Vorhaben. Dieser Betrag steigt nun bei Ein- und Zweifamilienhäusern auf maximal 5.000 Euro, bei Mehrfamilienhäusern sogar auf bis zu 2.000 Euro pro Wohneinheit, insgesamt auf 20.000 Euro. Der Zuschuss wird zusätzlich zu den Geldern der anderen Sanierungsmaßnahmen gewährt.

Mit dem Start der BEG-Förderung wird übrigens keine neue Behörde geschaffen: Das BAFA nimmt für Einzelmaßnahmen künftig die Anträge für Zuschüsse an, die KfW ab 1. Juli 2021 die Anträge für Kredite. Für die ab dem Juli startende BEG-Zuschuss- und Kreditförderung für Gesamtsanierungen, die sogenannte Effizienzhaus-Förderung, bleibt ausschließlich die KfW zuständig. Bis dahin gelten für Gesamtsanierungen die alten KfW-Förderregeln. Ab 2023 soll das BAFA alle Zuschussanträge bearbeiten und die KfW für alle Kreditvarianten zuständig sein.

Experten sehen die veränderten Regelungen als einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand an. „Die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude stellt eine enorme Verbesserung für Sanierungswillige dar“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ich kann Hausbesitzern nur raten, mit ihrem Energieberater zu klären, wie dieses großartige Förderangebot im eigenen Sanierungsprojekt genutzt werden kann.“

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.